

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 9 (1900)  
**Heft:** 27

**Rubrik:** Petites nouvelles

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Eitelkeiten, dass man nicht irdischen Berges-höhen, sondern andern, überirdischen Zielen zustreben soll. Er erkennt in dem Versuche, der Natur von freier Bergeshöhe aus „ins Angesicht zu schauen“, einen Akt der Verblendung, eine ungeordnete Neugier, eine Folge ungemessenen Stolzes. Das enge Mittelalter hatte nochmals gesiegt und zwar wieder für lange, für ganze Jahrhunderte. Erst zu Ende des 18. Jahrhunderts begann die eigentliche Erschließung und Entdeckung der Wunder und Herrlichkeiten, welche die Bergwelt birgt.“

## → < MENU

du dîner officiel du Congrès de l'Union postale à l'Hôtel Bernerhof à Berne:

Potage Crème de Tortue à l'Indienne

Turbot à l'Américaine

Selle au Javel et la Renaissance

Cassoulet à la Rovense

Chaudfroid Tallyrand

Marquise au vin de Porto

Faisans flambés de Caillée

Salade d'asperges à l'Italienne

Langoustines à la Rolande

Emincé de Cépes Provençale

Bombe Alhambra

Gâteaux Montpensiers

Dessert.

## VINS:

Maurer en carafes

Dézaley 1895

Cortailaud 1893

Pisporter Goldtröpfchen

Château Montrouge

Grand Musigny

Monopole Heidsieck dry.



(Mitteilungen für die Kleine Chronik werden stets mit Dank entgegengenommen.)

**Baden.** Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 3. Juli 4215.

**Zürich.** In den Gasthäusern Zürichs sind im Monat Juni 24,827 fremde Personen abgestiegen.

**Rüschlikon.** Den teilweise vollendeten Umbau des Hauses Hotel und Pension „Belvoir“ beim Nidwald hat dessen Besitzer, Hr. Rud. Brunner, dem Betrieb übergeben.

**Basel.** (Mitgeteilt vom Oeffentl. Verkehrsverein). Laut den Zusammensetzungen des Polizeidepartements sind während des verlorenen Monats Juni in den Gästehäusern Basel 14086 Fremde abgestiegen. (Juni 1899: 14,048).

**Bern.** Laut Mitteilung des offiziellen Verkehrs-bureau haben im Monat Juni 1900 in den stadt-burgischen Gasthäusern 16,085 Personen genächtigt (1899: 16,861). 1. November 1899 bis 30. Juni 1900: 87,688 (gleiche Periode 1898/99: 86,788).

**Brienz-Rothorn-Bahn.** Die Verwaltung hat beschlossen, den Inhabern von Generalabonnements, sowie auch Gesellschaften von 6 Personen an, eine Ermäßigung von 20% auf der Fahrtaxe zu gewähren.

**Credo-Tunnel.** Laut einer Mitteilung der Paris-Lyon-Mittelmeerbahn an den Staatsrat von Genf sind alle durch den Tunnelinsturz im Credo-Tunnel verursachten Betriebsstörungen gehoben. Die Sicherheit ist wieder hergestellt.

**Lindau.** Herr W. Spaeth lässt in seinem Hotel Bayrischen Hof sämtliche Raumhöchkeiten mit elektrischer Licht verhüllen, ebenso wird an der Installation eines elektrischen Personenaufzuges gearbeitet. Beide Neuerungen werden noch diesen Monat in Betrieb gesetzt werden.

**Davos.** Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kuristen vom 6. Juni bis 20. Juni 1900: Deutschland 409; Englands 222; Schweizer 204; Franzosen 90; Holländer 72; Belgier 33; Österreicher 23; Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 43; Dänen, Schweden, Norweger 7; Amerikaner 19; Angehörige anderer Nationalitäten 13; Total 1118. Darunter waren 228 Passanten.

**Luzern.** Am 4. Juli fand die Eröffnung des Neubaus des Grand Hotel National statt. Dieser Neubau, welcher durch einen Saal mit dem alten Bau verbunden ist, besteht lediglich aus Appartements, von denen jedes für sich ein abgeschlossenes Ganzes bildet und alle Bequemlichkeiten, wie Badzimmer, Toilette, Closet, Telefon etc. enthält. Dass sowohl die innere Ausstattung, wie die Einrichtungen betreffend Heizung, Beleuchtung, Ventilation etc. hinsichtlich Eleganz und Technik alles bieten, versteht sich hier von selbst.

**St. Moritz Dorf.** Die ehemalige Villa Flugi führt jetzt den Namen Villa du Château und ist durch eine elegante unterirdische Passage mit dem Hotel Schweizerhof verbunden; sie wird mit der Zeit auch geschäftlich mit dem Hotel vereinigt werden. Schenkens Hotel Rosatsch hat sich mit dieser Fertigung einen Wettbewerber beigelegt.

Das bisherige Postgebäude ist zu einem modernen ständigen Hotel umgebaut worden. Es trägt den Namen „Hôtel des Voyageurs“ und besitzt die Dependance, welche früher zur Pension Suisse gehörte. Besitzer des Hotels ist Herr C. Philipp. Wir London überhaupt die ersten unterirdischen Bahnen hatte, so wird es auch die erste grosse elektrische Untergrundbahn die Central City Railway erhalten. In Kürze wird diese Bahn, die die Riesstadt von Osten nach Westen durchschneidet und die „City“ mit den westlichen Vororten verbindet, dem Verkehr übergeben werden und zu einem grossen Teile die Omnibusse ablösen, die jetzt fast ausschliesslich den Verkehr in der inneren Stadt vermitteln. An der Uxbridge Road im Westen der Stadt beginnend, endigt sie auf dem Platz vor der Bank von England, dem Mansion House und der Börse. Der Bahnhof und die Einrichtung der Bahn kosten gegen 4 Millionen Lstr.

**Handelsregister.** Unter der Firma „Schweizerische Hotelgesellschaft“ bildet sich nun Sitz in Luzern auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke des Baues und Betriebes von Hotels im In- und Auslande und zunächst des Ankaufs des Palastes Comboni beim Bahnhof in Mai-land und der Einrichtung desselben zu einem Hotel.

Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 1.000.000 und ist eingeteilt in zweihundert Namensaktien à Fr. 5000. Die Verwaltung, bestehend in nur einer Person (Verwalter), leitet die Gesellschaft und vertritt sie nach aussen. Der Verwalter kann die Geschäftsführung oder einzelne Zweige derselben an eine oder mehrere Personen, welche eventuell auch nicht Mitglieder der Gesellschaft sein dürfen, übertragen. Ein dieser Befugnis ist zu Zeit nicht geübt.

Für Italien bestimmt der Verwalter einen Vertreter mit Ermächtigung zur Prokura für die Gesellschaft. Verwalter ist Franz Josef Bucherer-Durrer von und in Luzern. Vertreter für Italien ist Kasimir Bucher.

Von Luzern, in Lugano.

**Luzern.** Verzeichnis der in den Gasthäusern und Pensionen Luzerns vom 16. bis 30. Juni 1899 abgestiegenen Fremden:

	1899	1898
Deutschland	2769	2980
Oesterreich-Ungarn	625	275
Grossbritannien	1735	1811
Verein. Staaten (U.S.A.) und Canada	1411	589
Frankreich	537	550
Italien	443	187
Belgien und Holland	342	330
Dänemark, Schweden, Norwegen	103	103
Spanien und Portugal	69	11
Österreicher Land (mit Ostseeprovinzen)	469	210
Schweden	37	18
Asien und Afrika (Indien)	38	71
Australien	43	7
Verschiedene Länder	76	15
	Personen	8.631

Ein interessanter Rechtsstreit kam in Frankfurter a. M. zur Entscheidung. Im Juni v. J. tagte die Versammlung des Verein für ein Diner in einem eleganten unterirdischen Passage mit dem Hotel Schweizerhof verbunden; sie wird mit der Zeit auch geschäftlich mit dem Hotel vereinigt werden. Schenkens Hotel Rosatsch hat sich mit dieser Fertigung einen Wettbewerber beigelegt.

Das bisherige Postgebäude ist zu einem modernen ständigen Hotel umgebaut worden. Es trägt den Namen „Hôtel des Voyageurs“ und besitzt die Dependance, welche früher zur Pension Suisse gehörte. Besitzer des Hotels ist Herr C. Philipp. Wir London überhaupt die ersten unterirdischen Bahnen hatte, so wird es auch die erste grosse elektrische Untergrundbahn die Central City Railway erhalten. In Kürze wird diese Bahn, die die Riesstadt von Osten nach Westen durchschneidet und die „City“ mit den westlichen Vororten verbindet, dem Verkehr übergeben werden und zu einem grossen Teile die Omnibusse ablösen, die jetzt fast ausschliesslich den Verkehr in der inneren Stadt vermitteln. An der Uxbridge Road im Westen der Stadt beginnend, endigt sie auf dem Platz vor der Bank von England, dem Mansion House und der Börse. Der Bahnhof und die Einrichtung der Bahn kosten gegen 4 Millionen Lstr.

**Handelsregister.** Unter der Firma „Schweizerische Hotelgesellschaft“ bildet sich nun Sitz in Luzern auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke des Baues und Betriebes von Hotels im In- und Auslande und zunächst des Ankaufs des Palastes Comboni beim Bahnhof in Mai-land und der Einrichtung desselben zu einem Hotel.

Wäre ein Herr Kollege in der Lage, der Redaktion mitzuteilen, wie gross und tief ein Weiber angelegt sein muss, um für ein Hotel mit 130 Betten, auf 1400 Meter Höhe, genügend Eis zu gewinnen? F. W. E.

## Frage.

Wäre ein Herr Kollege in der Lage, der Redaktion mitzuteilen, wie gross und tief ein Weiber angelegt sein muss, um für ein Hotel mit 130 Betten, auf 1400 Meter Höhe, genügend Eis zu gewinnen? F. W. E.

## Petites Nouvelles.

(Des communiqués pour cette rubrique seront toujours reçus avec remerciement.)

**Chemin de fer Territet-Glion.** L'assemblée générale a voté un dividende de 15% pour l'exercice 1899 et celle du chemin de fer Glion-Rochers-de Naye 4 1/4%.

**Zermatt.** Le téléphone sera bientôt installé à Zermatt qui pourra alors communiquer avec toutes les stations du réseau suisse. La pose de la ligne avance à pas de géant, et dès la fin de juillet très probablement les communications seront établies.

**Registre du commerce.** Ensuite de décision, prise par l'assemblée générale de la Société de l'Hôtel des Bains et des Eaux Minérales à Gimel, société anonyme par actions, le capital social d'origine à 150.000 francs, a été augmenté de 75.000 francs soit porté à 225.000 francs.

**Lausanne.** Sont descendus dans les hôtels de premier et de second rangs de Lausanne, du 6 au 13 juin: Suisse: 303; Allemagne: 208; France: 164; Angleterre: 149; Amérique: 137; Autriche: 31; Russie: 68; Pays-Bas: 25; Italie: 21; Belgique, Espagne, Etats du Balkans, Danemark, Australie, Japon: 38. Total: 1144.

**Genève.** Du 16 au 30 juin il est descendu dans les hôtels et pensions de Genève 7882 voyageurs, se répartissent comme suit: Allemands 900; Anglais 498; Austro-Hongrois 217; Américains (Etats-Unis) 539; Asiatiques et Africains 49; Australiens 5; Belges 62; Danois, Suédois et Norvégiens 44; Espagnols et Portugais 183; Français 294; Hollandais 73; Italiens 50; Russes 39; Turcs. Les Grecs, habitants des Etats du Balkans 4; Confédérés 1670, ressortissants d'autres pays 73. La quinzaine précédente, il était descendu 8335 étrangers. Le Total du mois de juin est donc de 16.217 contre 1.811 dans le mois correspondant de 1899.

**Clients à bon marché.** Nombre d'hôteliers suisses ont reçus la lettre suivante: Ayant l'intention de faire, avec ma femme, un voyage dans le courant de la saison, je viens vous faire la proposition suivante, en qualité de Directeur-Propriétaire du journal „Fin du Siècle“. Je vous offre de vous faire, à votre gré, une bonne publicité d'annonces dans mon journal, à titre gratuit. Moyennant quoi, de votre côté, vous me donneriez, également à titre gratuit, la pension pendant trois ou quatre mois, dans une chambre confortable du meilleur hôtel; cette pension comprendra une bonne chambre et les trois repas servis à part, mais ne comprendrait pas les vins ni les extras. Je pense que cette combinaison ne peut que vous être profitable, et pour ma part, si vous voulez essayer, je serai enchanté d'entrer en relations avec vous. Edouard Dujardin.\*

**Des Vertragsbruchs** haben sich schuldig gemacht:

Hans Uebersax, Saal-kellner, von Bern; Wilhelm Wildt, Koch, von Ravensburg; Gertrud Kälin, Lingère.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

# Seiden-Blousen

Fr. 4.90

Technisch-industrielles Bureau Hermann von Arx, Zürich II.

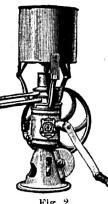
Teleg. Adress: Milchkanne Zürich



Glas-Buttermaschine (Fig. 1) zugleich der beste Schneeschläger, Chocoladenkührer u. Schlagabrmacher Inhalt 1 2 3 4 Liter

F. 4. -- 7. -- 9. 50 12. 50

Zahllose Anerkennungen. -- Über 100,000 Stück in Gebrauch.



Milch-Transportkannen mit hermetischem Patent-Verschluss (Inhalt 1 2 3 5 10 15 20 bis 60 Liter)

Spezialitäten für Hotels und Pensionen.

Viele Hunderte im Betriebe.

Milch-Entrahmungsmaschinen (Fig. 2) zur kostenlosen Herstellung von frischem Rahm und Butter.

Man verlange meine illustr. Preis-Liste.

## EISSCHRÄNKE

BIER-BUFFETS,  
Eidg. Patent 973 und 2233.  
Neues, sehr praktisches, Zeit u. Mühe sparendes System, in beliebiger Ausstattung mit oder ohne komplettem Zubehör empfohlen in garnant, vorzügl. Konstruktion zu billigsten Preisen:

Kühl-Anlagen  
mit Luftcirculation und Ventilation, stets kühl und trocken

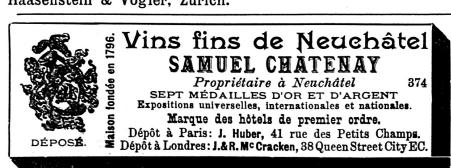
GLACE-MASCHINEN \*  
CONSERVATOIRE \* \*  
Ernst Schneider & Co., Eiskastenfabrik, Zürich III

Aeltestes und grösstes Geschäft dieser Art in der Schweiz \* Goldene Medaillen: Zürich 1894, Bern 1895, Genf 1896, Thun 1899.

## Hotel-Verkauf.

In der deutschen Schweiz wird ein grösseres, mit neuesten Einrichtungen versehenes, gut rentierendes Hotel mit grossen Restaurations (vorherrschend Geschäftsräume-Haus, Jahresgeschäft), besonderer Verhältnisse wegen, zu günstigen Bedingungen an tüchtige Leute käuflich abgetreten.

Offertern unter Chiffre S 3355 Q an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich.



## NACH LONDON

geht über Strassburg-Brüssel-

Ostende-Dover

Einige welche drei Schnell-Dienste täglich führt,

welche einen direkten Schnell-Dienst mit durch-

deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und

welche unter Staatsverwaltung steht.

von Basel in 19 Std. nach London.

Fahrpreise Basel-London: [redacted]

Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Fr. 120.36. II. Kl. Fr. 89.25

Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 158. -- II. Kl. Fr. 147.90

Seefahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanlicher und Ankunftszeit gratis die Kommerzielle Verbindung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer Kirchbergstrasse 12, Bas.

## Wagen-Fabrik Schaffhausen.

C. HANSLIN & CIE

Fabrikation von Lastfuhrwerken aller Art.

Spezialität: Hotelomnibusse, Eiswagen.

Wagenräder ab Lager. 645 Ztg 85

Grösste Leistungsfähigkeit. — Prompte und billige Bedienung.

## CAFÉ-RESTAURANT.

Le Conseil d'administration du

Casino-Théâtre de Lausanne

reçoit des offres pour la

LOCATION DU CAFÉ-RESTAURANT.

Entrée en jouissance au 25 Septembre prochain.

[redacted]

Kronen-Schinken  
Tafel-Schinken  
Prager  
Karlsbader  
Westfälische  
Milch- u. Lachs-  
Schinken  
Frankfurter  
in Dosen  
Gothaer  
Mailänder Salami  
Charcuterie  
Zungen  
in bekannter Güte stets frisch zu Engros-Preisen bei  
Telegramme:  
Delicates Zürich Arthur Fischer, Zürich  
• Amtliche Fleischschau • 24 Oberdorfstrasse 24.